

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Kgl. Amtsgericht München I, Abteilung A für Zivilsachen, hat über das Vermögen des Kunsthändlers **Witold Haller** in München, Theresienstraße 61/III I., am 15. März 1907, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, den Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Hugo Feß in München, Kaufingerstraße 34/I. Offener Arrest erlassen, Anzeigefrist in dieser Richtung und Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen, letztere im Zimmer Nr. 82/I, Obergeschoß des neuen Justizgebäudes an der Luitpoldstraße, bis 3. April 1907 einschließlich bestimmt. Wahltermin zur Beschlusfassung über die Wahl eines andern Verwalters, Bestellung eines Gläubigerausschusses, dann über die in §§ 132, 134 und 137 R.-O. bezeichneten Fragen in Verbindung mit dem allgemeinen Prüfungstermin auf Sonnabend den 13. April 1907 vormittags 9 $\frac{3}{4}$ Uhr, im Zimmer Nr. 83/I im neuen Justizgebäude an der Luitpoldstraße, bestimmt.
München, den 15. März 1907.
Der Kgl. Sekretär: (L. S.) (gez.) Dr. Beyse.
(Dtsch. Reichsanz. Nr. 70 vom 19. März 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

An die Mitglieder des Deutschen Verlegervereins.

In dem Konkursverfahren der Firma **A. Mejsstrik's Buchhandlung** in Wien bitten wir die beteiligten Mitglieder, uns die Höhe ihrer Forderungen umgehend mitzuteilen, damit wir beurteilen können, ob es sich lohnt, eine gemeinsame Vertretung in dieser Sache einzuleiten.

Hochachtungsvoll

**Geschäftsstelle
des Deutschen Verlegervereins
Oswald Wagner.**

Geschäftsverlegung.

Mein Antiquariat und Verlagsbuchhandlung für Naturwissenschaften befindet sich vom 21. März ab in

Steglitz-Berlin

Humboldtstr. 13.

Ich bitte, dies in den Versendungslisten und Konten zu vermerken.

Hochachtungsvoll

Felix L. Dames.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Marie verw. Mösche

Buch- und Papierhandlung in Leipzig
Albertstrasse 6.

Leipzig.

Max Prager.

Der

Verlag „Amusant“

Berlin S.W. 48, Besselstrasse 12,
übertrag mir die Kommission.

Leipzig.

Max Prager.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich hier selbst eine

Reisebuchhandlung

etabliert und der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Köln-Ehrenfeld, 15. März 1907.

J. Glattke.

Von heute ab besorge ich die Vertretung der Firma:

M. Pfalz in Bonn a. Rh., Münsterplatz 9.

Leipzig, 19. März 1907.

J. E. Fischer.

Unsere Berliner Auslieferungsstelle

befindet sich vom 2. April ab in

BERLIN, Blumes Hof 11.

Wir bitten namentlich die Berliner Sortimenter, hiervon Vormerkung zu nehmen.

STUTT GART.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT.

Kommissions-Übernahme.

Die Kommission von:

E. Spiotti, Libreria Editrice,

Genua, Piazza Luccoli,

wird von mir besorgt.

Leipzig.

Max Rabe.

Unsere hier bestehende Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung bringen wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung und haben der Firma Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig die Kommission und die gesamte Auslieferung unseres Verlags übertragen.

Mannheim, 20. März 1907.

Stern-Ellreich & Co.

Die Firmen:

**Prometheus-Verlag (St. Wehnert),
Würzburg, u.**

**Theodor Reuss, Verlag, Kötzschenbroda
b. Dresden**

übertragen mir die Kommission.

Leipzig, März 1907.

Otto Weber.

Ich übernahm heute die Vertretung der Firma:

H. Beucke & Söhne

Sortimentsbuchhandlung

in Dissen i. Hannover.

Leipzig, den 15. März 1907.

H. Sedewig's Nachf.

Curt Ronniger.

[Berichtigung des Firma-Wortlauts in No. 66].

Verkaufsanträge.

In schön gelegener Stadt Mecklenburgs Sortiment ohne nennenswerte Konkurrenz für ca. 14 000 \mathcal{M} zu verkaufen.
Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

In verkehrsreicher, von Reisenden viel besuchter Stadt Mittel-Deutschlands ist eine hochangesehene Hofbuch-, Kunst- und Musikalien-Handlung anderer Unternehmungen halber möglichst schnell zu verkaufen. Der Durchschnitts-Umsatz der letzten Jahre beziffert sich auf ca. 60 000 \mathcal{M} , und ist ein entsprechender Reingewinn erzielt worden, da das Geschäft mit normalen Spesen arbeitet. Das Objekt bietet jungem Kollegen, der allerdings im Kunsthandel erfahren sein muss, hervorragende Gelegenheit, eine sichere Existenz zu gründen. Auch dürfte sich das Objekt für 2 Herren eignen, denn gerade der Buch- und Musikhandel erfordert eine tüchtige Kraft für sich, während die Kunsthandlung durch Hinzufügen einer eignen Rahmerei ganz bedeutend vergrößert werden könnte. Zahlungsfähigen Interessenten stehen gern nähere u. eingehende Informationen zur Verfügung.

Angebote unter S. S. B. 167 an F. Volckmar, Leipzig.

Internationale

Buch- u. Kunsthandlung mit Leihbibliothek, Journalesejirfel und Nebenbranchen in größtem Kurort Süddeutschlands wegen Übernahme eines Verlages umgehend zu verkaufen.

Die altangesehene Firma besteht seit über 60 Jahren und befindet sich im Zentrum des vornehmsten Kurviertels. Jährlich steigender Umsatz über 40 000 \mathcal{M} , Reingewinn ca. 8000 \mathcal{M} . Kaufpreis nach Vereinbarung. Anzahlung 25 000 \mathcal{M} .

Angebote unter Nr. 1218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Krankheit des Besitzers angelegentliches, großen Gewinn bringendes Geschäft — Druckerei, Verlag, Zeitschrift — in schön gelegener Großstadt. Das umfangreiche, vorzügliche Objekt bietet ein weites Arbeitsfeld und eignet sich auch zum Erwerb für mehrere geschäftstüchtige Herren. Kaufpreis 650 000 \mathcal{M} , dem entsprechende reichliche Rente gegenübersteht.

Geeignete Bewerber mit den nötigen Kapitalien erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Gewerbekundiger Buchverlag

für Schul- u. Handgebrauch (ca. 15 \mathcal{M} ord.), von angesehenem Verfasser und langbewährter Absatzfähigkeit ist preiswert zu verkaufen. **Reichliche Vorräte** (1—2000 Exemplare), **viele Hundert vorzügliche Klischees**, meist Originale, nebst den sehr wertvollen **Handzeichnungen** dazu (Herstellungswert von Zeichnungen und Klischees allein über 12 000 \mathcal{M}).

Vorteilhaftes Verlagsrecht.

Zur Begründung oder Erweiterung eines einschlägigen Verlages (Fortbildungsschulliteratur) ist diese schöne, einheitliche Büchergruppe eine sehr günstige Erwerbung. Angebote unter Nr. 1227 erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.